



AYUDA e.V.
Für Kinder Perspektiven schaffen



AYUDA e.V.
e-mail: info@ayuda.de
web: www.ayuda.de

Abs.: AYUDA e.V. Auf der Clemensbitze 19; 53225 Bonn

Jahresbericht 2009

Herzlichen Dank an alle unsere Unterstützer. 2009 war auf allen Ebenen, sowohl in Argentinien als auch in Deutschland – und in der Schweiz! – ein erfolgreiches und erfreuliches Jahr, von dem wir gerne berichten!

DANKE!

Zahlreiche Menschen halfen den Projekten in Argentinien durch wertvolle kleinere und größere Beiträge. Es sei allen Spendern gedankt, den Fördermitgliedern, welche die Kinder in Lateinamerika teilweise seit vielen Jahren kontinuierlich unterstützen und ebenso die Personen, die bei Geburtstagen, Kirchenkollekten und bei Schulfesten an Ayuda e. V. dachten. Für die aktiven Mitglieder von Ayuda bedeutet das Vertrauen der Spender immer wieder eine schöne Bestätigung ihrer Arbeit. Der daraus resultierenden Verantwortung ist sich Ayuda e. V. bei der Vermittlung der Spendengelder stets bewusst. In besonderem Maße profitierte Ayuda e. V. 2009 aber auch durch Großspenden. So wurden die Kinder und Heranwachsenden in Argentinien und Paraguay erstmalig in einem Testament bedacht und ein Grundkapital angelegt, das für die nähere Zukunft Sicherheit schafft und eine künftige Förderung garantiert.

Wir danken Ihnen für jede Unterstützung und das Engagement, mit dem Sie sich in welcher Art auch immer für die Kinder in Lateinamerika einsetzen! Mit Ihrer Hilfe schaffen wir Perspektiven und geben Heranwachsenden in Argentinien und Paraguay Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dies ist nur mit Bildung möglich!

Entsprechend haben wir zahlreiche Projekte gefördert, die sich der Erziehung und der beruflichen und schulischen Ausbildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher verschrieben haben. Dabei wurden viele Projekte aus 2008 fortgesetzt.



DIE UNTERSTÜTZTEN PROJEKTE

Im Folgenden seien einige Projekte kurz skizziert, und andere etwas ausführlicher dargestellt. Detaillierte Informationen zu allen Projekten und weitere Fotos finden Sie auf der Internetseite www.ayuda.de in der Rubrik „Projekte“.

Im Kinderhort „**Changuito Dios**“ in einem Armenviertel von Salta im Nordwesten Argentiniens zahlte Ayuda e. V. weiterhin eine größere Anzahl an Aufwandsentschädigungen für Betreuer der Heranwachsenden. Hier waren 2009 erneut vier Freiwillige durch Vermittlung von Ayuda e. V. tätig, welche die Kinder in Mathe, Englisch, Computer und Sport unterrichteten sowie einen mehrwöchigen Kunstunterricht angeboten haben. Nach den guten Erfahrungen, die Ayuda e. V. hier mit der Bibliothek machte und weiterhin macht, wird seit 2009 auch eine Bibliothekarin in einem anderen großen Kinderhort - in **Las Lomitas** (Provinz Fomosa) - finanziert, zu dem seit vielen Jahren Kontakt besteht.



Auch in dem Mädchenheim in Posadas „**Hogar Santa Teresita**“ waren drei junge Frauen aus Deutschland tätig, die mit den Kindern im Heim lebten und während einiger Wochen oder Monate Projekte mit ihnen durchführten. Auch hier ermöglichte Ayuda e. V. in 2009 weiterhin die Förderung der Mädchen durch die Finanzierung von Honoraren. In dem nahe gelegenen Jungenheim in Parada Leis wurde erneut das Honorar für eine Psychologin zur Verfügung gestellt.

Die Zusammenarbeit mit dem Projekt von **Hna. Jimena in Catamarca** ging ins zweite Jahr. Nachdem sich dort zunächst eine Psychologin um das Wohl der Kinder in diesem vernachlässigten Viertel kümmerte, investiert Ayuda e. V. auf Bitte der Projektleiterin seit Oktober 2009 direkt in Bildung, indem eine Computer-, eine Mathe- und eine Sprach(nachhilfe)lehrerin bezahlt werden.





Das Tagesheim für junge Mütter „**Casa Camilo**“ in der gleichen Stadt fährt ebenfalls mit seiner beeindruckenden Arbeit fort. Über mehrere Monate hinweg erhalten hier junge Mütter Schutz und Unterstützung sowie die Möglichkeit, die eigenen Zukunftsperspektiven – und somit auch die Perspektiven ihrer Kinder - zu verbessern. In einem neuen Kurs werden sie seit 2009 in Kochen und Backen unterrichtet. Sie lernen verschiedene Gerichte kennen, lernen hygienische Standards einzuhalten und ökonomisch und vorausschauend einzukaufen, um die Produkte dann samstags an Personen im Viertel zu verkaufen. Da für die 15 Frauen nur 1 kleiner Ofen zur Verfügung stand, stellte Ayuda e. V. das Geld für den Kauf eines größeren, halbindustriellen Ofens zur Verfügung. Die Ansprechpartner äußern sich begeistert über die Fortschritte und das Engagement der jungen Frauen, und konnten auch positive Resultate vermelden: So haben bereits mehrere junge Frauen, die das Heim 2008 verlassen hatten, als Krankenschwester und im Gastronomiebereich Arbeit gefunden.

Weiter nördlich, im Kinderhort „**Casa del niño Yerba Buena**“ in Tucúman stellt Ayuda e. V. weiterhin die Honorare für vier Kindergärtnerinnen, eine Psychologin und Geld für pädagogisches Material zur Verfügung. 2009 freute sich das Projekt über eine schöne Spende einer argentinischen Stiftung, die für die Ausbildung der Jugendlichen Computer bereitstellte. Damit die Computer auch sinnvoll genutzt werden können, finanziert Ayuda e. V. nun einem Computerlehrer.

In der „**Escuela de Educación Especial San Francisco**“ in Lanús (Provinz Buenos Aires) produzieren die Jugendlichen weiterhin Kerzen, Seifen, Nudeln und Plastiktüten für den Verkauf, und konnten sich 2009 über einige Einrichtungsgegenstände für ihre Arbeit (Tische, Stühle, Ofen) und die Lagerung der Produkte (Regale) freuen, die Ayuda e. V. zur Verfügung stellte. Einen Bericht über einen Besuch in Lanús finden Sie weiter unten.

Auch in **La Matanza** (ebenfalls Provinz Buenos Aires) geht die Förderung der Heranwachsenden mit Hilfe von Ayuda e. V. weiter. Sie erhalten hier vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten, wie beispielsweise in der Bäckerei, und schulische Förderung. 2009 begann Ayuda e. V. hier ein ganz besonderes Projekt, das sich von anderen abhebt: Erstmals fördert Ayuda e. V. hier sieben Heranwachsende, indem ihnen Stipendien für den Besuch der weiterführenden Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Jugendlichen, die ständig von der Projektleiterin Hna Norma und einem kleinen Team begleitet und unterstützt werden, haben Ayuda e. V. jeweils in einem persönlichen Brief die Gründe dargelegt, warum sie die Schule besuchen möchten und welche Ziele sie haben. Ohne den Beitrag von Ayuda e. V. wären sie nicht in der Lage, die Busfahrkarten zur Schule, Hefte und Bücher oder die zahlreichen erforderlichen Fotokopien zu bezahlen. Über ihre Ausgaben führen sie dabei säuberlich Buch. An ihrem Lebensweg nimmt Ayuda e. V. nun regelmäßig Anteil. Die Hoffnung besteht, das einige von ihnen den anderen Kindern des Viertels schon bald eine wertvolle Hilfe und vor allem auch ein Vorbild sein können.

Auch die beiden Guaraní-Gemeinschaften El Bananal und El Talar in der Provinz Jujuy wurden unterstützt. In **Bananal** erhalten sie weiterhin zweisprachigen Schul- bzw. Nachhilfeunterricht in Spanisch und Guaraní, in **El Talar** ermöglicht Ayuda e. V. den Jugendlichen eine Ausbildung als Schreiner. Da die Schreinerei sehr klein war - und vor allem um auch den theoretischen Unterricht etwas von der Produktion zu trennen - finanzierte Ayuda e. V. hier eine Erweiterung des Schreinereigebäudes.

Innerhalb von nur wenigen Monaten konnte auch ein großes Projekt in einer Guaraní-Gemeinschaft in Paraguay realisiert werden. Mit besonderer Hilfe einer Schule in Stans/ Schweiz konnte Ayuda e. V. in **Remanso Toro** einen weiteren Schulraum bauen, in dem die Jugendlichen nun die Sekundarstufe besuchen können. Außerdem wurde eine Unterbringungsmöglichkeit für Lehrer errichtet, damit der Unterricht





nicht so häufig ausfallen muss, weil die Wege bei Regen für die Lehrer unpassierbar werden. Das Ayuda-Mitglied Anne Kersting war bei der feierlichen Eröffnung dabei; ihren Bericht finden Sie weiter unten.

AYUDA IN ARGENTINIEN & DEUTSCHLAND & DER SCHWEIZ...

2009 waren Marina Sikora, Anne Kersting und Corinna di Stefano in Argentinien und Paraguay und besuchten insgesamt 10 der unterstützten Projekte (wie immer auf eigene Kosten).

Darüber hinaus besucht auch die Vertrauensperson von Ayuda e. V. vor Ort in Argentinien, Victor Tissera, mindestens einmal im Jahr die einzelnen von Ayuda e. V. unterstützten Projekte, um Anträge und die Rechtmäßigkeit der Ausgaben zu prüfen und die Projektleiter zu beraten.

Wie bereits angedeutet waren im Jahr 2009 insgesamt sieben Freiwillige über Vermittlung von Ayuda e. V. für eine kurze oder längere Zeit in Argentinien; mehr als je zuvor! Insbesondere freuen wir uns natürlich auch über das Engagement derjenigen, die sich nun als engagierte und ideenreiche neue Vereinsmitglieder von Deutschland aus aktiv für das Wohl der Heranwachsenden in Lateinamerika einsetzen, in Deutschland von ihren Erfahrungen berichten, bei der Betreuung der Spender und der Projekte in Argentinien helfen und mit ihrem Elan und ihren neuen Sichtweisen als zunächst-Außenstehende Ayuda e. V. jung halten. Im Herbst verbrachte das Ayuda-Team ein gemeinsames Wochenende in Süddeutschland, um sich näher kennenzulernen und Planungen für die Zukunft anzustellen – unter anderem für den 10. Geburtstag von Ayuda e. V. im Jahr 2010!

Seit dem Frühjahr 2009 ersetzt Christine Schneid Anne Kersting als Schriftführerin, die diese Funktion nach neun Jahren abgeben wollte – aber trotzdem auch künftig aktiv bei Ayuda e. V. mitwirkt. Klaas Macha ist weiterhin für die Finanzen zuständig, den Vorsitz haben weiterhin Dr. Marina Sikora und Markus Blöse.

Markus Blöse, der nun als Leiter einer Katholischen Gemeinde in der Schweiz lebt, hat in seinem neuen Umfeld immer mehr Unterstützer und Förderer für Ayuda e.V. gefunden. Viele Menschen setzen sich dort kontinuierlich und tatkräftig für die Projekte in Argentinien und Paraguay ein. In 2009 wurde daraufhin der Verein **Ayuda SCHWEIZ** als Partnerverein von Ayuda e. V. gegründet!
Eine tolle Entwicklung!



<u>Einnahmen 2009 - gesamt:</u>	197.957,64 €
darunter:	
Einzelspenden / Gruppenspenden (Jubiläen, Geburtstage, Schulfestien, Nachlässe u. a.)	66.333,74 €
Beiträge Fördermitglieder:	9.770,00 €
Ayuda Schweiz	8.512,15 €
Zweckspende Vermögensaufbau	113.278,95 €
Zinsen	62,80 €

<u>Übertrag/Rückstellung aus 2008:</u>	45.564,83 €

<u>Höhe der Unterstützung für Projekte in Argentinien und Paraguay:</u>	78.296,58 €
<u>Ausgaben in Deutschland:</u>	3.578,78 €

